



Stadt Duderstadt  
Eing.: 25. APR. 2022  
**Gruppe SPD und PARTEI**  
Im Rat der Stadt Duderstadt



Stadt Duderstadt  
Bürgermeister Thorsten Feike  
Worbiser Str. 9  
37115 Duderstadt

Verteiler:

1. Mitglieder des Stadtrates
2. Stadtverwaltung
- 2.1 federführend: FD 32, 66; FBL 20, 60.2
- 2.2 nachrichtlich: FD 10.10, FBL 10
3. Gremien: Rat

25.04.2022

Datum:

21.04.2022

**Antrag zur nächsten Ratssitzung am 16.05.2022 und zur Weiterbehandlung im Fachausschuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feike,

die Gruppe SPD und PARTEI Duderstadt beantragt, die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 16.05.2022 um folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen:

**Verkehrsaufkommen und Verkehrslärm in Industriestraße und Wolfsgärten**

**Hierzu beantragen wir:**

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Verwaltung beauftragt die Erstellung eines Lärmgutachtens für die Industriestraße durch ein externes Gutachterbüro.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, aktive Lärmschutzmaßnahmen zu prüfen. Hierzu zählt u.a. eine Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Industriestraße auf Tempo 30 zumindest für LKW, ggf. temporär.
- 3) Es wird eine Fußgänger-Bedarfsampel im Bereich der Industriestraße installiert. Ein Fußgängerüberweg beim neuen Kreisel ist für eine gefahrlose Überquerung keinesfalls ausreichend. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte hierfür einzuleiten.
- 4) Die Stadtverwaltung installiert in der Industriestraße eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage und wirkt darauf hin, dass häufigere Radarkontrollen durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden zeitnah im Fachausschuss vorgestellt und sollen die Grundlage für evtl. weitergehende Maßnahmen sein.

**Begründung:**

Die Belastung durch Lärm und Abgase für die Anwohner der Industriestraße und Wolfsgärten ist durch die erhebliche Zunahme des Verkehrs gravierend. Einen erheblichen Anteil macht dabei der Schwerlastverkehr aus.

Bei der Erstellung des Lärmaktionsplans der Stufe 3 in 2019 sind die beiden genannten Straßen nicht einbezogen worden, so dass keine Lärmschutzmaßnahmen erfolgten.

Die weitere Begründung folgt mündlich.

Doris Glahn  
Gruppenvorsitzende